



Foto: Michel Gilgen

Martina Caluori lebt als Autorin in der Schweiz. Nach einem Studium der Publizistik und Filmwissenschaften debütierte sie 2019 mit dem Lyrikband »Frag den Moment«, gefolgt 2022 von ihrem Kurzprosadebüt »Weisswein zum Frühstück«. 2023 erschien ihr Gedichtband mit Audiowerk »Ich weine am liebsten in Klos« (beide lectorbooks). Ihre Lyrik führte sie an Festivals und Veranstaltungen in der Schweiz, Deutschland, Frankreich, Luxemburg, Rumänien und Italien. Für ihren Debütroman »Schatten der Pinus« wurde sie mit dem Literarischen Werkbeitrag der Stadt Chur sowie mit dem Grossen Werkbeitrag des Kantons Graubünden ausgezeichnet.

»Schatten der Pinus«, der erste Roman der Lyrikerin Martina Caluori, führt uns auf einen fast verlassenen Campingplatz irgendwo am Meer: Die alte Dame trägt das stille Gedächtnis vergangener Generationen; Phine ringt mit dem Tod von Mutter; Bo kämpft mit dem Erbe eines repressiven Glaubens. Jochen wiederum wurde von seiner Frau und den Kindern verlassen, S. und Vira erhalten eine Stimme für die Brüche durch Kriege und Konflikte.

Zwischen Kiefern (Pinus) und Gischt entfaltet sich auf dem Campingplatz ein Beziehungs- und Erinnerungsgeflecht, das nicht linear, sondern in zersplitterten Strömen erzählt wird. Caluoris Roman, in dem erzählerische Passagen raffiniert mit lyrischen und mehrsprachigen Einschüben vermengt werden, durchbricht traditionelle Erzählstrukturen und spiegelt das komplexe Zusammenspiel von Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft wider.

»Schatten der Pinus« ist ein Roman, der für ganz Europa spricht: leise, genau, unerbittlich. In der Auseinandersetzung mit Themen wie Heimatlosigkeit, Mutterfiguren, Vatererbe, Migration und der Mehrsprachigkeit in Erinnerung und Sprache spiegelt »Schatten der Pinus« die globalen Umbrüche unserer Zeit.

Martina Caluori gelingt ein sprachmächtiges Werk über den Widerstand der Natur, das Aufbrechen von Erinnerungen und die ständige Transformation von Identität.

Martina Caluori Roman Schatten der Pinus



lectorbooks

Der Campingplatz als Bühne: Eine zufällige Gruppe und deren Geschichten von Flucht, Verlust und Zugehörigkeit

Ein Roman für Europa: Identität, Vielsprachigkeit, Migration, Erinnerung

Leise, genau, unerbittlich: Die Lyrikerin Martina Caluori mit dem sprachmächtigen ersten Roman

Martina Caluori
Schatten der Pinus
Roman
März 2026

Gebunden, Goldprägung, Lesebändchen
ca. 144 Seiten, 11 × 18 cm
CHF 29.00 / € 22.00 (D) / € 22.70 (A)
ISBN 978-3-907709-27-6

Auch als E-Book erhältlich

